

INTERVIEW mit **Andreas Fabricius, Reise Plus-Geschäftsführer**

## Die Reisebusse sind sicher!

Plauen. Im aktuellen Interview hat Reise Plus-Geschäftsführer Andreas Fabricius BLICK-Reporter Karsten Repert Rede und Antwort gestanden. Das Unternehmen aus Plauen steht kurz vor seinem 30. Geburtstag.

### Wie beurteilen Sie die derzeitigen Maßnahmen?

„Ich bin kein Virologe, Mediziner oder Politiker und will dies nicht beurteilen. Durch unsere Geschäftsbeziehungen ins Ausland weiß ich aber, dass die dortigen Einschränkungen viel drastischer sind als bei uns in Deutschland. Wir als Touristiker wünschen uns jedoch, dass der Flickenteppich an Regelungen und Einschränkungen keine Zukunft hat.“

### Wie sicher sind Reisebusse?

„Ein Hygienekonzept im Reisebus ist selbstverständlich. Unsere modernen Reisebusse verfügen über leistungsstarke Klimaanlage mit Frischluftzufuhr. Dadurch wird die Innenluft, von oben nach unten, alle 90 Sekunden im Bus komplett ausgetauscht. Am 27. Oktober 2020 wurde eine Studie der TU Berlin veröffentlicht, die belegt: Die Situation in Reisebussen mit einem raschen Luftwechsel ist im Vergleich zu anderen täglichen Situationen nicht besonders kritisch für die Fahrgäste zu bewerten, sofern die AHA-Regeln eingehalten werden. Es besteht also nur ein sehr geringes Risiko, selbst wenn ein infizierter Teil einer Reisegruppe sein sollte.“

### Wie sehen Sie die Entwicklung des Tourismus?

„Normalerweise wären ab 1. November unsere neuen Jahreskataloge für 2021 erschienen und in dieser Zeit würden die Buchungstelefone nicht stillstehen. Realis-



Reise Plus-Geschäftsführer Andreas Fabricius hat im Interview Rede und Antwort gestanden. Foto: Karsten Repert

tisch sehe ich eine vorsichtige Wiederaufnahme des Tourismus beziehungsweise von Reisen nicht vor Ende Februar 2021. Wobei der Bustourismus die größten Chancen einer „Wiederauferstehung“ hat, da man schneller auf Nachfragen und die Situationslage reagieren kann. Für Flugfernenreisen und Kreuzfahrten (Fluss ausgenommen) sehe ich Schwierigkeiten für das gesamte Jahr 2021. Eine Erholung des Tourismus auf dem Niveau von 2019 wird es aber wohl erst in 2022 geben.“

### Ihr Reisebüro in Plauen ist für Besucherverkehr geschlossen?

„Im eigentlichen Sinne ist unser

Firmensitz in der Dammstraße in Plauen kein klassisches Reisebüro, sondern unsere Geschäftszentrale. Am Standort vereinen wir Werkstatt, Buchhaltung, Produktmanagement, Buseinsatz- und Buchungszentrale. Im April haben wir uns entschlossen, unsere Räumlichkeiten für den öffentlichen Besucherverkehr zu schließen. Damit konnten wir effektiver arbeiten und das erhöhte Arbeitspensum schaffen. Sicher denken viele ja, dass wir auf Grund der derzeitigen Situation weniger Arbeit im Büro haben. Dies ist aber keineswegs der Fall. Die sich fast täglich ändernden Reisebedingungen und Reisewarnungen müssen

wir auch täglich neu beurteilen und darauf reagieren. Für unsere Kunden sind wir telefonisch oder per Mail erreichbar und antworten auch auf Mailanfragen und Anrufe. Das soll ja bei den „großen“ Reiseveranstaltern oder Fluggesellschaften nicht immer der Fall sein. Weiterhin arbeiten wir an den neuen Reiseangeboten für 2021. Wir werden unsere Angebote splitten und mehrere Kataloge anbieten, so für Aktivreisen, Rundreisen, Aktionsreisen und Tagesfahrten.“

### Wie ist die aktuelle Buchungssituation?

„Die Lust am Verreisen wird, nicht zuletzt durch die langen Einschränkungen, sicher wiederkommen. Wir beobachten zwei Kundengruppen. Einerseits den „Vorsichtigen“, der mit seinen Buchungen abwartet. Andererseits gibt es den Kunden, der reisen möchte und terminlich auch planen will. In dieser Woche ist unser Aktivreisen-Katalog 2021 erschienen. Die Buchungen sind überraschend gut.“

### Aber gibt es denn hier nicht ein finanzielles Risiko für den Reisegast?

„Diese Frage stellt man uns immer wieder. Ich kann hier nur mit einem eindeutigen „Nein“ antworten. Bei Reisebuchung erhält der Kunde den sogenannten „Insolvenzversicherungsschein“, damit sind Reisepreiszahlungen gesetzlich abgesichert. Sollten wir eine Reise absagen müssen, zum Bei-

spiel wegen unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände oder Reisewarnungen, gibt es dafür eindeutige gesetzliche Regelungen sowie eine interne Handlungsregelung. Dabei gilt: Ist es noch nicht klar bestimmbar, ob wir die Reisen ohne Einschränkungen durchführen können, verlangen wir bis zur Klärung keine Restzahlung des Reisepreises. Bei Stornierung einer Reise wird der gezahlte Reisepreis innerhalb von 14 Tagen zurückbezahlt. Bei einer abgeschlossenen Versicherung sollte der Kunde aber beachten, dass die Prämie für eine Reiserücktrittsversicherung grundsätzlich vom Versicherer nicht erstattet wird – unabhängig vom Absagegrund der Reise.“

### Welche Ziele setzen Sie sich?

„Kurzfristig geht es um die weitere Fertigstellung unserer Reiseangebote für 2021. Wir werden unsere Reiseangebot in mehreren Katalogen anbieten, so für Aktivreisen, Rundreisen, Aktionsreisen und Tagesfahrten. Mittelfristig. Im Februar 2022 wollen wir dann unser 30-jähriges Firmenjubiläum begehen. Mein Dank geht an unsere treuen Kunden und meine Mitarbeiter, mit denen wir gemeinsam das Ende der Corona-Pandemie und eine Wiederbelebung der Busreisen herbeisehnen.“ kare

Das komplette Interview mit Andreas Fabricius lesen Sie online auf unserer Internetseite unter [www.blick.de/vogtland](http://www.blick.de/vogtland).

ANZEIGE

## Schneider Gruppe SEAT sagt heute Dankeschön!



Aus dem Autohaus AHS ist SEAT Schneider geworden! Betriebsleiter Olaf Riedel sagt heute öffentlich Dankeschön! Foto: Karsten Repert

Plauen. Aus dem Autohaus AHS ist in Plauen die Schneider Gruppe geworden! Olaf Riedel meldet sich öffentlich zu Wort. Aus gutem Grund. Denn „in Coronazeiten so einen Neustart hinzulegen, das hatte ich wirklich nicht für möglich gehalten“, sagt der Betriebsleiter. Die Eröffnungsphase hat sich direkt mit dem zweiten Lockdown überschritten. „Wenn in so einem Moment neun vom Vorgängerunternehmen übernommene Mitarbeiter mit fünf Beschäftigten der Schneider Gruppe aus dem Nichts ein Team bilden sollen, kann es kompliziert werden“, weiß Olaf Riedel. „Und deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, mich sowohl bei den Mitarbeiter/innen als auch bei den Vogtländer/innen zu bedanken. Wir sind hier als Schneider Gruppe mit offenen Armen empfangen worden, haben das Herz von ganz vielen Stamm- und auch Neukunden gewinnen dürfen und konnten somit einen menschlich wie wirtschaftlich gu-

ten Start erleben. Vielen Dank!“, übermittelt der Betriebsleiter herzliche Grüße. Die neueste Filiale der Schneider Gruppe reiht sich nahtlos ein in die westsächsische Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens. Die Schneider Gruppe wurde 1977 gegründet und hat im Oktober an der Hofer Straße 30 in Plauen ihren sechsten SEAT-Standort in Betrieb genommen. „Damit erstreckt sich unsere SEAT-Achse nun konsequent von Hof bis Freiberg. Wir sind alle sehr glücklich, dass Plauen bisher gut angefahren ist und wir nun neben unserer Renault-Filiale auch mit SEAT ein warmes Willkommen in der Spitzenstadt genießen dürfen“, beschreibt Marko Schneider den Neustart in Plauen. Der Inhaber und Geschäftsführer kann sich in seinem jüngsten Standort auf 14 Mitarbeiter verlassen. Bis Ende November gilt noch das Eröffnungsangebot von 22 Prozent Nachlass auf SEAT Neuwagen, Tageszulassungen und Vorführwagen.

Bis 31. Dezember 2020 erhalten Kaufinteressierte auf ausgewählte Modelle nicht nur die vergünstigte Mehrwertsteuer, sondern einen 750-Euro-Gutschein on top. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen mit Stammsitz in Chemnitz gilt als Top-Arbeitgeber. Es hat sich auf die Marken Renault, SEAT, Dacia, CUPRA, Jaguar und Land Rover in den Bereichen Neuwagen, Gebrauchtwagen, Elektrofahrzeuge und Nutzfahrzeuge spezialisiert.

Internetinfo: <http://www.dieschneidergruppe.de> kare

644897-10-1

ANZEIGE



**WALD JACOB**  
Die Weihnachtswelt.

**BLICK** präsentieren den

# Das Weihnachtsbaumbier-Gewinnspiel läuft!

Sternquell und WALD JACOB verlosen Weihnachtsbier und Weihnachtsbäume!

Hereinspaziert in den Advent! Es sind nur noch vier Wochen bis Weihnachten. Überpünktlich hat die Adventsscheune von WALD JACOB eröffnet. In Wohlhausen freut man sich auf die verehrte Kundschaft. In der Weihnachtswelt duftet es nach frisch geschlagenen Tannenbäumen. Thomas Münzer hat zudem 150 Kästen Sternquell Weihnachtsbier mitgebracht. Denn der Produktmanager der Plauener Brauerei startete zusammen mit WALD JACOB-Geschäftsführer Ronny Jacob zum 16ten Mal das traditionelle Weihnachtsbaumbier-Gewinnspiel. Im grünen Mantel präsentieren sich die 100 Nord-

mannentannen, die von kräftig, schlanker Gestalt sind. Als Hauptpreis winkt auch in diesem Jahr wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum, der von einem Kasten Weihnachtsbier umrahmt wird. Klingt das nicht phantastisch?

Die ersten Gewinnspiel-Coupons sind bereits eingegangen!

Sowas hat es in 30 Jahren WALD JACOB noch nicht gegeben: Bereits kurz nach dem Gewinnspielauftritt gingen postwendend die ersten Coupons ein. Zu beachten ist, dass in der Sternquell-Brauerei nur Coupons in die große Lostrommel gelangen, die



Im Bild von links: Sternquell-Produktmanager Thomas Münzer und das WALD JACOB-Team mit Gina Maria Jacob, Sandra Jacob, Maria Jacob und Ronny Jacob wird auch in schwierigen Zeiten den Vogtländern zur Seite stehen. Foto: Karsten Repert

ordnungsgemäß ausgefüllt wurden und auf denen auch die Gewinnspielfrage richtig beantwortet ist. Einsendeschluss ist der 2. Dezember 2020. Erstmals in diesem Jahr ist eine Teilnahme des Gewinnspiels auch auf der Facebook-Seite der Sternquell-Brauerei möglich.

Lange rätseln muss der pfiffige Vogtländer sicherlich nicht wenn er weiß, dass das Unternehmen WALD JACOB im Dezember einen runden Geburtstag feiert. Sternquell-Produktmanager Thomas Münzer und WALD JACOB-Geschäftsführer Ronny Jacob sind

sich einig: „Weihnachten verbinden wir Vogtländer mit der Brautradition von Sternquell. Seit 1857 verbindet unsere Brauerei die Menschen. Auch das Unternehmen WALD JACOB steht für Zusammenhalt und Naturverbundenheit. Weil es ebenso tief verwurzelt ist!“

Der Weihnachtsbaum von WALD JACOB gehört genau wie das Plauener Bier zum Fest. Ganz egal, ob Nordmannentanne, Blaufichte, Edeltanne oder Kiefer: Der frisch geschlagene Baum ist ein wesentlicher Teil der vogtländischen Weihnacht.

*Jeder kann gewinnen*

Beim großen Gewinnspiel von Sternquell-Brauerei und WALD JACOB werden folgende Preise verlost:

- 150 Kästen Sternquell-Weihnachtsbier
- 100 Nordmannentannen bis 2 Meter Größe von WALD JACOB

- Hauptpreis ist ein geschmückter Weihnachtsbaum und ein Kasten Weihnachtsbier.

Wer gewinnen möchte, füllt den unten stehenden Coupon vollständig aus und schickt ihn **bis zum 02. Dezember 2020 an die Sternquell-Brauerei**. Die Gewinner werden informiert. Die Gewinnabholung kann im Hauptmarkt in der WALD JACOB's -Weihnachtswelt oder an einer der zehn regionalen Verkaufsstellen erfolgen.



[www.waldjacobs-weihnachtswelt.de](http://www.waldjacobs-weihnachtswelt.de) • [www.sternquell.de](http://www.sternquell.de)

## Gewinnspielcoupon

In welchem Jahr wurde das Unternehmen WALD JACOB gegründet?

- A - 1989     B - 1990     C - 1991

Den vollständig ausgefüllten Coupon bitte einsenden an Sternquell-Brauerei Plauen, Dobenastraße 83, 08523 Plauen, Kennwort: Gewinnspiel, Einsendeschluss: 02. Dezember 2020. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt und schriftlich informiert. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Name, Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon:



STERNQUELL DES VOGTLANDS

6448949-20-1